

# General-Anzeiger

Erscheint  
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabends.

Bezugspreis  
vierteljährlich für Abnehmer 1 Mk., durch  
Posten in Remberg 1,10 Mk., in Heiden,  
Köthen, Hubsch, Akeritz, Gommio 1,15 Mk. und  
durch die Post 1,24 Mk.

für

Remberg, Bad Schmiedeberg und  
Umgebung.

Insertate  
kosten die fünfgehaltene Zeile  
oder deren Raum 10 Pf.

Beilagen  
erscheinen wöchentlich: Achteitiges  
Unterhaltungsblatt „Zeitpiegel“ und  
des „Landmanns Sonntagsblatt“  
Eingelagerte Nummer des Blattes \*bet 10 Pf.

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Remberg. — Fernsprecher No. 3.

Nr. 148.

Remberg, Dienstag den 17. Dezember 1907

9. Jahrg.

## Aus der Woche.

Kaiser Wilhelm hat Englands göltliche Ge-  
fährde verlassen. Die Ergebnisse seiner Reise  
werden in mehr als einer Beziehung verschie-  
denartig bemerkt. Der politische Erfolg wird  
besonders in Deutschland maßlos überschätzt,  
wie er ungerichtet in England unterschätzt  
wird. In Bezug auf die Gesundheit des  
Kaisers sind die tollsten Gerüchte besonders  
im Ausland verbreitet. Während noch vor  
wenigen Tagen aus England berichtet wurde,  
der Monarch sei in der milden Luft an den  
südeuropäischen Küsten von seinem Halsleiden  
völlig wiederhergestellt, verbreitet der Pariser  
„Temps“ eine Alarmnachricht, die Bemannung  
in die weitesten Kreise zu tragen geeignet  
wäre, wenn man nicht wüßte, daß die  
Zeitung häufig über Deutschland und seinen  
Herrscher Nachrichten verbreitet, die als grobe  
Erfindungen bezeichnet werden müssen. Der  
„Temps“ schreibt, daß der König von Spanien  
der mit dem Kaiser Wilhelm in London zu-  
sammen frühstückte, zu seiner Umgebung sich  
sehr ungünstig über den Gesundheitszustand  
des deutschen Kaisers ausgesprochen habe.  
Hoffentlich handelt es sich auch diesmal nur,  
wie schon so oft, um eine Erfindung des  
Pariser Sensationsblattes, als was die Nach-  
richt ja auch in amtlichen deutschen Kreisen  
begrüßet wird. — Die Lage in Portugal  
spielt sich immer mehr zu. In mehreren po-  
litischen Städten fanden von Angehörigen  
des Königstums einberufene Versammlungen  
statt, in denen auf das entschiedenste gegen die  
Minderheitsregierung des Ministers Franco Ein-  
spruch erhoben wurde. Die Gerüchte, wonach  
der König sich bereit erklärt habe, die Ver-  
fassung wieder in Kraft zu setzen und das  
Parlament zu berufen, haben sich zum Schaden  
des Landes nicht bekräftigt. In eingeweihten  
Kreisen ist man der Ansicht, daß das Land  
umgebung der Revolution entgegensteht, wenn  
der König sein dem Volke gegebenes Ver-  
sprechen nicht einlöst. — Auch in Spanien  
sind die Dinge nicht zum besten. In Madrid  
ist man einer weiterverzeigten Verschönerung  
gegen das Königshaus auf die Spur getom-  
men, der bedeutende Männer angehören sollen.  
Insoweit die Gerüchte von einem beabsichtigten  
Attentat zutreffen, wird erst die eingeleitete  
Untersuchung ergeben. — In Frankreich steht  
jetzt, nachdem das Budget von der Kammer  
bewilligt und damit einer erneuten Vermehrung  
der Soldaten zugestimmt worden ist, im Vor-

bergrund des Interesses die Vermehrung der  
Artillerie. In aller Stille ist in der Nähe  
von Versailles mit der Probe eines neuen  
Schnellfeuergeschützes begonnen worden, das  
allen bisherigen Geschützkonstruktionen weit  
überlegen sein soll. Trotz aller Fretver-  
sicherungen weiß man, gegen wen diese Maß-  
nahmen gerichtet sind, man hört es ja immer  
wieder bei den Kammerverhandlungen. Alles  
kommt darauf an, „Deutschland überlegen zu  
sein“. Darauf laufen schließlich alle Veres-  
debatten an Seiner Majestät hinan. — Auch in  
England wendet man sich mit einer neuen  
Maßnahme zu, obwohl man an anderer Stelle  
erklärt, alle Schritte in dieser Richtung würden  
nur widerwillig getan und seien unbedingt  
notwendig, nachdem die deutsche Regierung die  
Verhandlung der Abrüstungsfrage im Haag  
verweigert habe. Das war voranzujehen!  
— Auf dem Balkan stehen die Dinge gegen-  
wärtig schlimmer denn je. Ein Führer der  
mazedonischen Bewegung, Sarafow, ist in  
Sofia mit seinem Genossen just in dem Augen-  
blick ermordet worden, als er daran war,  
den Plan einer allgemeinen Erhebung in Ma-  
zedonien auszuführen. Demnach wollte er  
in Mazedonien eine Revolution anzetteln, um  
die Mächte, die seit Jahren über die Abgrenzung  
der mazedonischen Frage streiten, endlich zu  
einem ersten Eingreifen zu zwingen. Daß  
die Mordtat im ganzen Balkangebiet großes  
Aufsehen hervorgerufen hat, ist erklärlich.  
Gerüchteleise verlautet, der Mörder Sarafow,  
ebenfalls ein Bulgare, sei von der Porte ge-  
dungen gewesen, die auf Sarafows Kopf 2000  
Pfund Belohnung ausgesetzt habe. — In  
Marokko freiset man zurzeit noch immer um  
die Entscheidung der Europäer in Casablanca.  
Es scheint jedoch, als sei durch taftkräftiges  
Eingreifen der deutschen Regierung auch diese  
Angelegenheit ihrer Erledigung nahe. — Die  
Milde der Kulturwelt sind in diesen Tagen  
voll Sorge nach China gerichtet, wo sich die  
Anzeichen mehren, daß die fremdenfeindlichen  
Elemente eine Erhebung beabsichtigen. In der  
Provinz Kwangsi ist es schon zu Geschehen  
gekommen. Amerika, Frankreich und Deutsch-  
land halten Kriegsschiffe bereit; aber niemand  
vermag zu sagen, ob alle diese Vorkehrungs-  
regeln ausreichend sind, schweres Unheil zu  
verhüten. Die Ostasien zu verbinden. Dort schallt der  
Kampfruf täglich lauter: China den Chinesen.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Wittellungen aus dem Vaterlande sind uns föderzeit  
willkommen und werden auf Wunsch konvertiert.

Remberg, den 16. Dezember 1907.

† [Fortbildungsschule.] Auch an dieser Stelle  
sind die Handwerksmeister darauf aufmerksam  
gemacht, daß der bringenden Festarbeiten wegen  
der Unerteiligkeit an unsere Fortbildungsschule  
am nächsten Donnerstag und am 4. Advents-  
sonntag ausfällt. Er beginnt dafür schon am  
Freitag nach Neujahr, den 3. Januar.

\* Wie wir hören, findet am 1. Weihnachtst-  
tag eine öffentliche Aufführung zum Besten des Kirchen-  
baufonds statt, worauf wir schon jetzt hinweisen  
möchten. Alles Nähere wird durch Inserat  
bekannt gegeben.

† Vor der Strafkammer in Wittenberg wurde  
am Sonnabend gegen den Arbeiter August  
Wilkowsky von hier verhandelt. Derselbe hatte  
am 8. Juni einen Raubmordversuch auf den  
Arbeiter August Henschel von hier verübt.

In der Voruntersuchung hatte der Angeklagte  
immer behauptet, er habe H. nur von seiner  
Stellung als Pumpenwärter bringen wollen.  
In der heutigen Verhandlung legte er das  
Geständnis ab, daß er H. habe erschlagen und  
beraubt wollen. Der Gerichtshof bescheinigte  
ihn als ganz gefühllosen Menschen, da er sich  
mit kaltem, ruhigem Blute vor und nach der  
Tat bewegt habe. Da der Angeklagte bei Ver-  
hör des Tat- und 12. Saale noch nicht voll-  
endet hatte, mußte von einer Zuschußstrafe  
Abstand genommen werden. Er wurde zu vier  
Jahren Gefängnis und Tragung der Kosten  
verurteilt. Die 6 Monate Untersuchungsfrist  
wurden nicht in Anrechnung gebracht.

† [Ernähigung des Gepäcks.] Die  
Handelskammer in Frankfurt a. M. richtete  
an den Eisenbahnminister eine Eingabe, in der  
sie eine Ernähigung des neuen Gepäcks für  
Geschäftsreisende empfiehlt, da die Höhe  
eine unbillige Höhe haben, besonders bei Reisen  
mit kleinen Reisetaschen, sowie für Gepäck, das  
über 200 kg schwer ist.

† Der Entwurf gegen den unlauteren Wett-  
bewerb. Der vom Reichsamt des Innern  
fertiggestellte neue Gesetzentwurf zur Verhütung  
des unlauteren Wettbewerbs wird vor-  
ausichtlich schon in den nächsten Tagen ver-  
öffentlicht werden.

\* Politisches. Nachdem die zur Nieder-  
werfung des Aufstandes in Deutsch-Südwest-  
afrika erforderlich gewordenen Streitkräfte zurück-

gezogen worden sind, wird der Feldpostdienst  
in dem genannten Schutzgebiete von Neujahr  
ab wieder aufgehoben. Infolgedessen kommen  
die Postfreiheiten und Postvergünstigungen  
für die betreffenden Truppen und Schiffsbe-  
satzungen in Wegfall; eine Nachsendung von  
den im Postwege bezogenen Zeitungen gegen  
Entrichtung einer Umlagegebühr findet eben-  
falls nicht mehr statt.

Neuro, 12. Dez. Bei der an dem heu-  
tigen Tage in hiesiger Feldkur abgehaltenen  
Treibjagd wurden von ca. 20 Schützen 1 Reh,  
34 Hühner und 7 Kaninchen zur Strecke gebracht.

Wittenberg. Kontrollverammlung für  
Schiffe. Eine Kontrollverammlung für  
Schiffahrt treibende Mannschaften des hiesigen  
Bezirks findet in Wittenberg (Kaisergarten)  
am 11. Januar 1908, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr  
statt.

Bahnhof. Freitag Morgen wurde der  
Pausler und Friescher Arbeiter samt seiner  
Frau, als sie zum Schlächter nach Splan  
gingen, von dem Nachbarn Sch. aus Halle  
angegriffen. Entzerrt wurde die Hand und  
letztere das Gesicht schwer verletzt.

Diestau (Saalfeld). Die Gattin des  
Rentners A. S., welche hier ein Haus allein  
bewohnt, war nach einer entlegenen Straße in  
Halle gerufen worden. Die Schwester des  
Herrn A. S. wollte aus dem Keller des  
Grundstückes Holze holen und traf im Hof-  
raum einen Mann, welcher angab, mit Frau  
S. eine Unterredung gehabt zu haben. Da  
auch Justizträte herüber waren, glaubte die Frau,  
daß ihre Schwägerin zu Hause sei und ging  
unbekümmert heim. Als nun Frau S. aus  
Halle zurückkehrte, fand sie in der Wohnung  
Ritzen und Kästen, Kommoden und Truhen,  
kurz, alles aufgehoben und durchwühlt; Wirt-  
schaften deuteten darauf hin, daß sich einer der  
Diebe schwer verletzt haben mußte. Aber nur  
3 M. sind den Langfingeren, die sicher mit  
den Verfallenen verurteilt waren, in die Hände  
gefallen. Hoffentlich gelingt bald die Festnahme  
der Täter.

## Die landwirtschaftl. Haushaltungsschule

Herzberg a. E.,  
Lehranstalt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
beginnt ihren ersten Kursus am 3. Februar 1908. Derselbe dauert  
bis Ende Juni. Die Schülerinnen erhalten praktischen und  
theoretischen Unterricht in allen Verrichtungen, welche in das Tätig-  
keitsgebiet einer häuslichen Hausfrau fallen. Auskunt erteilen und  
Anmeldungen nehmen entgegen Landrat Freiherr von Palombini und  
die Schulvorsteherin Frä. Kleemann, Herzberg a. E.

**Als passende Weihnachts-Geschenke**  
bringe mein Lager in  
**Pelzkolliers u. -Stolas**  
in empfehlende Erinnerung.  
Anfertigung aller in der Branche vorkommenden  
Artikel. Reparaturen schnell und billigst.  
**Albert Hamann,**  
Leipziger Neumarkt 17.

**Damen- und Kinderhüte**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Paul Mengewein.**

## Kgl. Preuss. Lotterie.

Waldgeß. Erneuerung der Lose zur  
1. Klasse 218. Lotterie erbeten, da  
die Aufbrauchungsfrist am

19. Dezember abläuft.  
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 Lose vorrätig.  
20 10 5 4 Mk.

Die Auszahlung der Gewinne  
über 500 Mark aus 5. Klasse  
217. Lotterie beginnt am 19. Dez.  
von Koenig,  
Kgl. Lotterie-Einnehmer,  
Wittenberg (Halle), Cornwigerstr. 20.

**Zwei Molkerei-Anteile**  
sowie eine fast neue  
**Säufelmaschine**  
sind zu verkaufen. Wo? sagt die  
Exped. d. Bl.

Guter  
**Hof- u. Zughund**  
ist zu verkaufen  
Töpferstrasse 16.

**Weihnachtsbäume**  
in großer Auswahl hat zu verkaufen  
Franz Löser, Kolonie Kuhdorf 3.

## Manufakturwaren aller Art

Lager fertiger Herren- und Damen-Garderobe  
gut passend und haltbar  
empfehlen  
J. G. Glaubig.

**Quintöfen und Mantelöfen**  
in allen Größen.  
**Frische Dauerbrandöfen,**  
Ofenrohre und Knie  
in allen Weiten.  
**Feiztüren, Roste, Herdringe,**  
**Kohlenkäfen, Kohlenlöfel**  
empfehlen zu ganz besonders billigen  
Preisen  
**Friedrich Heym.**

**Weihnachts-  
Bäume**  
in großer Auswahl verkauft  
Wilhelm Dünque,  
Leipz. Neum. 5.

**Buch**  
über die Ehe von Doktor  
Metau mit 39 Abbildungen  
Hart 2,50 neue Markt 1,-  
Liebe und Ehe ohne Kinder von  
Dr. med. Reumy mit 10 Abbild. Markt  
1,50. Beide Werke zu. Mt. 2,70 frei.  
A. Günther, Verlagsbuchh., Büch-  
straße 22, Frankfurt a. M. (1907)

**Schöne große  
Valenzia-Apfelsinen**  
a Dbd. 55 Pf.,  
**ff. frische Zitronen**  
a Dbd. 70 Pf.,  
empfehlen  
August Gubn.





# Zu schönen Weihnachtsgeschenken passend

für Damen:		für Herren:		für Kinder:	
Chenilleshaws	Ballshaws	Kravatten	Taschentücher	Handschuhe	Strümpfe
Chenilletücher	Handschuhe	Kragen	Hosenträger	Hauben	Schürzen
gr. woll. Tücher	Gürtel	Manschetten	Handschuhe	Shaws	Seidenbänder
gestrick. Westen	Kragen, Kravatten	Serviteurs	Normalunterkleidung	Unterkleider	Kinderkragen
Schleifen	Korsetts	Jagdwesten	Strümpfe		

in grösster Auswahl

**P. Leonhardt Nachfl., Wittenberg, Markt.**

## Weihnachten 1907! Als passende Geschenke empfehle:

**Taschentücher**  
in Batist, Leinen und Baumwolle, glattweiß und weiß mit bunter Kante.

**Sohlraum-Taschentücher.**

**Karierte u. bunte Kindertaschentücher.**

**Glace-Handschuhe, Winter-Handschuhe, Unterzeuge, Sweaters und Jagdwesten.**

**Kindertapotten, Kindermützen.**

**Kinder-Jäckchen.**

**Wollene und seidene Ballschals.**

**Kopfschals, Chenille-Tücher.**

**Lama-Tücher.**

**Neuheiten in Kravatten**  
zu Steh-, Umlege- u. Stehumsfalltogen.

**Kragenschoner, Selbstbinder.**

**Wollene u. seidene Herrentücher.**

**Regenschirme, Reisedecken.**

**Neuheiten in Kinderschürzen.**

**Reformschürzen, Hängeschürzen.**

**Schwarze Schürzen, weiße Schürzen.**

**Wirtschaftschürzen, Druckschürzen**

**Ländelschürzen.**

**Herren-Wäsche.**

**Neueste Fassons in Herrenkragen.**

**Manschetten, Chemifettes und Serviteurs.**

**Oberhemden.**

**Nachthemden, Barchenthemden.**

**Tischdecken in Wolle und Wollstoff.**

**Kommodenbeden, Sofabeden.**

**Bettdecken, Schlafdecken.**

**Bettvorleger, Reisedecken.**

**Teppiche.**

**Neuheiten in Damen-Gürtel und Besatz-Kragen.**

**Zuch-, Moiré- und Barchent-Unterröcke, Nachtjacken u. Beinkleider.**

**Damen-Westen. — Damen und Kinderstrümpfe.**

**Wilhelm Weydanz, Kemberg.**

### Heinrich Vick, Kemberg, Markt 6

empfeilt in großer Auswahl

**Dauerbrandöfen**

in verschiedenen Ausführungen,

**Kochöfen und Kochmaschinen, Quinöfen,**

**Ofenrohre und Anie, Kofen, Guß- und Schmiedplatten,**

**Kachelöfen**

in verschiedenen Farben.

**Schmiedeeiserne Kochherde,**

**Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkästen**

in verschiedenen Ausführungen.

### Großer Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts

verkaufe ich mein großes Lager in

**Paletot- und Anzugstoffen,**

beste Qualitäten für Herren,

**Damen-Kostüme in Stoffe**

in den feinsten Lagen, um schnell zu räumen, unter Fabrikpreisen.

**Th. Reinsberg, Wittenberg,**

**Markt 19, hinter dem Rathaus.**

### Herm. Zachmann,

am Markt \* \* Kemberg \* \* am Markt

empfeilt sein grosses Lager in

**Hüten u. Mützen**

in aparten Façons und Farben.

**Belzwaren: Stolas, Kragen, Kolliers und Muffen,**

sowie: Walkjacken, Westen, Kravatten, Chemisets, Kragen,

Manschetten, Hosenträgern u. Handschuhen.

Grösste Auswahl in

**Filzschuhen und Filzpaantoffeln**

mit und ohne Ledersohlen in bekannter Güte u. sehr billigen Preisen.



### Waschvorführung

am Mittwoch, den 18. Dezember, nachmittags von 3-5 Uhr, mit der

„Krauß'schen“ Dampfwaschmaschine

bei **Heinrich Vick,**

Eisenwarenhandlung, Kemberg, Markt 6.

Brochüre wird gratis versandt.

**Einmal zur Probe.**

### Meine diesjährige Weihnachtsausstellung,

zu welcher ich hiermit ganz besonders einlade, bietet eine

**grosse Auswahl in**

Schaukelpferden — Dampfmaschinen — Laterna magica

— Flinten — Helme — Säbel — Kanonen — Blei-

soldaten — Trommeln — Trompeten — Baukästen —

Musikwerke — Gesellschaftsspiele — Puppenwagen —

Puppenstuben — Kaufläden — Puppen — Bälge —

Köpfe — Strümpfe und -Schuhe — Küchen — Koch-

maschinen — Kaffee- u. Tischservice — Märchenbücher —

Albums.

Weihnachtskarten in Mappen 5 Stk. 10 Pfg.

**Friedrich Heym.**

### Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche Zutaten als:

Haseln, Sultaninen, Corinthen,

Mandeln etc. sowie

feinstes Stollenmehl in nur besten

Qualitäten. Außerdem empfehle

feinste Rotwein-Punschessenz, Glüh-

wein, Arac, Rum, Cognac, Eldere

in Originalflaschen u. verschiedenen

Preislagen.

Reichsortiertes **Zigarren-Lager.**

**Paul Berger.**

### Weihnachtsäpfel

hat zu verkaufen

**Bley, Lubast.**

### Zum Backen

empfehle billigt:

ff. Mandeln, süße und bittere,

ff. Sultaninen, ff. große Haseln,

ff. Corinthen, ff. Citronat,

ff. Palmin, ff. Margarine in ver-

schiedenen Preislagen.

**Paul Schwarze,**

Ans.: Joh. Kaufhold.

### Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle billigt

Mandeln, Haseln, Sultaninen,

Corinthen, gem. u. ganzen Zuder,

Vanille-Zuder, Buder-Zuder

Citronen, Citronat,

Palmin, Haseln, Sultaninen, ) ganz

div. feine Sorten Margarine ) frisch

alle Gewürze usw. )

**C. G. Pfeil.**

### Schöne Oberwohnung

zu vermieten. **W. Seymann,**

Leipziggasse.

### Kleine Oberwohnung

zu vermieten **Wittenbergerstr. 50.**

### Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters,  
Gross- und Schwiegervaters, des Anzugshüfners

**Johann Gottfried Hille**

sagen wir Allen für die liebevolle Teilnahme und die

reichen Kranzspenden unseren herzlichsten Dank.

Insbesondere danken wir dem Kriegerverein für

das ehrenvolle Geleit.

G o m m l o, den 14. Dezbr. 1907.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**